

Antrag

der Abg. Scheinast, Mag.^a Berthold MBA und Klubobfrau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl betreffend
die Inbetriebnahme der Reaktorblöcke 3 und 4 im slowakischen Atomkraftwerk Mochovce

Nach 34 Jahren Bauzeit will der Energiekonzern Slovenske Elektrarne in drei Monaten die nur 100 Kilometer von Österreich entfernten umstrittenen Reaktorblöcke 3 und 4 in Mochovce in Betrieb nehmen. Seit Jahren gibt es Kritik an den Sicherheitsvorkehrungen des Kraftwerks, der veralteten Technologie und fahrlässiger Bauarbeiten. Eine vielfach geforderte grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) hat bis heute nicht stattgefunden. Zuletzt haben sich laut Medienberichten mehrere ehemalige Arbeiter und Arbeiterinnen und Ingenieure und Ingenieurinnen an die österreichische Umweltschutzorganisation mit Foto-Dokumenten gewandt, die "gravierende Mängel" zeigen, wie Global 2000 mitteilte. Die Zeugenaussagen und Fotos würden demnach belegen, dass die Sicherheitshülle des Reaktors durch Bohrungen beschädigt wurde und im Falle eines Erdbebens oder von Explosionen im Zuge eines schweren Unfalls versagen könnte. „Aufgrund dieser uns anvertrauten Informationen müssen wir davon ausgehen, dass die Statik des Reaktorgebäudes geschwächt und die hermetischen Kammern, die im Falle eines schweren Unfalls den Austritt von radioaktiven Stoffen aufhalten sollten, beschädigt sind“, sagte Reinhard Uhrig, Atom-Sprecher von Global 2000. Tausende Löcher seien in die Wände des Reaktorgebäudes und der hermetischen Kammern gebohrt worden, um Halterungen für Kabel, Rohre und Dampferzeuger zu befestigen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert,
 - 1.1. an die Bundesregierung heranzutreten, um einen sofortigen Baustopp zu erwirken und die zeitnah geplante Inbetriebnahme der Reaktorblöcke 3 und 4 zu verhindern und
 - 1.2. an die Bundesregierung heranzutreten, um eine rasche und umfassende Überprüfung der Reaktorblöcke 3 und 4 durch die Internationale Atomenergiebehörde vor deren Inbetriebnahme zu erwirken.

2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 10. April 2019

Scheinast eh.

Mag.^a Berthold MBA eh.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl eh.